

Grammatikformen:

Perfekt, Defektives Perfektum – gewahren + Bild bieten, darstellen:

Defektives Perfektum bedeutet fehlerhafte Vergangenheit. Diese entstehen dadurch, daß die vorhandenen Präsens-Formen offensichtlich ungebräuchlich sind.

Durch den Nichtgebrauch des vorhandenen Präsens werden diese Vokabeln, obwohl sie im Perfekt stehen, als Präsens übersetzt. [J 2] und [Ä 11] bezeichnen den Fundort im Anhang in der Konkordanz zur DaBhaR-Übersetzung des Neuen Bundes. Diese zwei in der Bibel vorkommenden Verben Sonderfälle werden auch im US-amerikanischen >bible works< - Programm entsprechend erwähnt.

Erstes Wort: „Gewahren“ bzw. „Wahrnehmen“

[J 2]:

Wörtliche Übersetzung der ursprünglichen Form: Zweitrangige Übersetzung der ursprünglichen Form:		1 p pr
		εἶδω Gewahre ich Wahrnehme ich
1 p pe		1 p def pe
Wörtliche Übersetzung: Zweitrangige Übersetzung:	οἶδα Gewahrt habe ich Wahrgenommen habe ich	wird zu pr Gewahre ich Wahrnehme ich

MeGü sortiert es trotzdem im Großwörterbuch als εἶδω und erwähnt gleich am Anfang diese Ungebräuchlichkeit.

Hier liegt eine gewisse Analogie mit Deponens (lateinische Übersetzung: ablegen, weglegen) vor, wobei beim Deponens die ursprünglichen Formen nicht mehr bekannt sind, aber künstlich gebildet werden könnten.

Im Anhang der Konkordanz zur DaBhaR-Übersetzung der Geschriebenen des Neuen Bundes (NT) und in dem Hellenisch-Lexikon wird dieses Wort in der Form Aorist II Aktiv εἶδον gelistet. Darüber hinaus wird in Umlautschrift die Perfekt Aktiv-Form οἶδα in der Konkordanz angegeben und in dem Hellenisch-Lexikon wird dieses Wort auch in der Perfekt Aktiv-Form οἶδα gelistet.

In der DaBhaR-Übersetzung wird „gewahren“ uneinheitlich wiedergegeben. An folgenden 28 Stellen wird trotz defektiven Perfektums weiterhin in Perfekt übersetzt, was keiner konkordanten Grammatik entspricht:

M25.12; M26.72,74, Mk14.71; L13.25,27; L20.7; L22.34; L22.57; L22.60; J1.26; J4.42; 1K2.2; 2K12,2,2,2,2; 2K12,3,3,3; P4.12,12;1Th 2.2;1Th 2.5;1Th 2.11; 2T3.15;T1.16; 1J3.5

Dieses Wort wird von der Mehrheit der Übersetzer, - auch von BF -, obwohl es nur ein Nebenzweig von „sehen“ ist („gewahren“ = Aorist II von „sehen“) und daher eine eigene Wortfamilie bildet, mit „sehen“, dies wäre die Übersetzung des Wortes „ὁράω“ und „wissen“, dies wäre die Übersetzung des Wortes „γινώσκω“, wiedergegeben. Eigenartigerweise gibt BF in **2 Kor 5.7** das „zu **Gewahrendes**“ mit „Wahrnehmung“ wieder und hält sich in diesem Fall an den Nebenzweig der Wortfamilie.

Das US-amerikanische >bible-works< - Programm, was im Sommer 2018 mit der Version 10 eingestellt wurde, gibt diese Formen als >perfekt< an, z. B. Mat 25.12:

Fri (Friberg) formuliert:

„οἶδα the perfekt of the obsolete εἶδω (see) used as the present“

„οἶδα die vollendete Vergangenheit von dem veralteten εἶδω (sehen) [eigen: gewahren] gebraucht als die Gegenwart“

LN (Louw-Nida) formuliert:

„οἶδα pf with pres meaning“

„οἶδα vollendete Vergangenheit mit Gegenwarts-Bedeutung“

Grammatikformen:

Zweites Wort: „Bild bieten“ bzw. „nachgeben“:

[Ä 11]:

		1 p pr	
Wörtliche Übersetzung der ursprünglichen Form: Aus dem Lehnwort:		εἶκω Bild biete / darstelle ich Ikone biete / darstelle ich	
		1 p pe	
Wörtliche Übersetzung: Aus dem Lehnwort:		ἔεικα Bild geboten / dargestellt habe ich Ikone geboten / dargestellt habe ich	wird zu pr Bild biete / darstelle ich Ikone biete / darstelle ich

MeGü hat dieses Wort im Großwörterbuch ebenso trotz der erst am Ende der (angeblichen) Übersetzungsmöglichkeiten angegeben Ungebräuchlichkeit bei εἶκω sortiert und zwei unterschiedliche Wortfamilien erwähnt. Dabei wurde u. a. die weitere Bedeutung „nachgeben“ [Einzel-Wort als andere Wort-Familie] zuerst genannt. Erst als zweites wurde die Zuordnung zur Wortfamilie „Bild“ (εἰκών) genannt. Eigenartigerweise wurde jedoch das dazugehörige Verb nicht in irgendeiner Form wie „Bild bieten“, sondern mit anderen vermeintlichen Synonymen, wiedergegeben.

Hier liegt auch eine gewisse Analogie mit Deponens (lateinische Übersetzung: ablegen, weglegen) vor.

Dieser Begriff kommt nur in **Gal 2.5** als Aorist und **Jak 1.6** und **Jak 1.23** als defektives Perfekt vor. Die Mehrheit der Übersetzer gibt in **Gal 2.5** mit „nachgeben“ und in **Jak 1.6** und **Jak 1.23** mit „gleichen“, dies wäre die Übersetzung des Wortes „ἰσοῦν“ wieder. Dieses „gleichen“ kommt im Codex Alexandrinus und Textus Receptus in Mar 14.70 als Zusatz vor: „und dein ^d Sprechen gleich sich.“

In **Gal 2.5** und **Jak 1.6** habe ich neben „Bild bieten“ in meiner Übersetzung auch die Variante „nachgeben“ angegeben. In **Jak 1.23** habe ich „Bild bieten“ mit „das Bild darstellen“ wiedergegeben.

Das US-amerikanische >bible-works< - Programm, was im Sommer 2018 mit der Version 10 eingestellt wurde, gibt die Formen in **Jak 1.6** und **Jak 1.23** als >perfekt< an.

Fri (Friberg) formuliert:

„ἔεικα the perfekt of an obsolete verb εἶκω“
„ἔεικα die vollendete Vergangenheit von einem veralteten Tätigkeitswort εἶκω“

LN (Louw-Nida) formuliert:

„ἔεικα pf with pres. sense“
„ἔεικα vollendete Vergangenheit mit Gegenwarts-Empfinden εἶκω“

Siehe auch englische DaBhaR-Übersetzung, >The Writ<, Anhang, Seite 1020, Ae 46, und/oder Universal-Lexikon der Bibel, FHB, Band 4, Seite 1793, „empfinden“ als Übersetzung von αἰσθάνω, im Sinne von: „to be aware off“ = „sich bewußt³ zu¹ sein² von⁴“.